
Inhaltsverzeichnis

0	Vorwort	1
1	Was ist inklusiver Sachunterricht?	3
1.1	Inklusiver Sachunterricht und bildungspolitische Entwicklung	4
1.2	Inklusiver Unterricht	7
1.3	Prinzipien inklusiven Sachunterrichts	10
2	Dimensionen inklusiven Sachunterrichts	15
2.1	Anthropologische Grundlagen – Gemeinsamkeit und Einzigartigkeit	15
2.2	Spezielle Dimensionen inklusiven Sachunterrichts	16
2.2.1	Personalität – Subjektsein im Sachunterricht	17
2.2.2	Emotionalität – Lernen in, mit und aus Emotionen	17
2.2.3	Sozialität – Kommunikation und soziale Einbindung	18
2.2.4	Multiple Sinne und körperbasierte Lernformen	21
2.2.5	Individuelle Stützung und Herausforderung	22
2.2.6	Ungleichzeitigkeit	23
2.2.7	Weite erschließen	24
3	Unterrichtsplanung für inklusiven Sachunterricht: inklusiver Sachunterricht ist differenziert, herausfordernd und situativ	27
3.1	Inklusiver Sachunterricht ist guter Sachunterricht	27
3.2	Das Phänomen steht im Mittelpunkt der Unterrichtsplanung	29
3.3	Ausgehen von den Kinderfragen	30
3.4	Wandzeitung als Strukturierung des Problems und der Fragen erstellen	31
3.5	Planung differenzierten Arbeitens	32

3.6	Schrittfolge der Unterrichtsplanung im Überblick	34
3.7	Verlaufsplanung	35
3.8	Strukturierte Lernumgebung und Logbuch	37
3.9	Das Ziel vor Augen	39
3.10	Inklusiver Sachunterricht bedeutet Situated Learning	39
4	Praxisthemen für ein Curriculum eines inklusiven Sachunterrichts	41
4.1	Körperthemen	41
4.1.1	Herz	41
4.1.2	Zähne	45
4.1.3	Kleidung	51
4.2	Ich-Du-Wir-Themen	63
4.2.1	Zeit	63
4.2.2	Geld	73
4.2.3	Kinderarbeit	83
4.3	Kleine große Dinge	90
4.3.1	Sandkorn	90
4.3.3	Ameisen	99
4.3.4	Klette	107
4.3.5	Kartoffel	111
4.4	Sich-Wundern-Themen	118
4.4.1	Zauberei	118
4.4.2	Licht-Schatten	123
4.4.3	Internet	133
5	Zur Praxis inklusiven Sachunterrichts	139
5.1	Praxisprinzipien und Beispiele	139
5.2	Checkliste	142
6	Literaturverzeichnis	144